Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der Regel u. wenn irgend möglich in der nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 223. — Leipzig, Dienstag den 26. September. — 1882.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[43562.] Posen, im September 1882.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich Anfangs October c. hier am Orte, Wilhelmsplatz Nr. 3, Hôtel du Nord, eine Buchhandlung unter der Firma:

C. F. Piotrowski

eröffnen werde.

Genaue Kenntniß der Buchhändlerbranche, genügende Fonds, sowie verzweigte freundschaftliche Beziehungen und Bekanntschaften sowohl in meiner Vaterstadt Posen, als auch in der Provinz, lassen mich hoffen, daß meine Verbindung mit Ihnen eine ebenso angenehme als lohnende sein wird.

Vor der Hand gedenke ich meinen Bedarf selbst zu wählen, nur ersuche ich Sie um rechtzeitige Zusendung von Katalogen, Prospecten, Wahlzetteln u. s. w.

Meine Commissionen haben die Güte gehabt zu übernehmen: für Leipzig, Herr Franz Wagner, für Warschau die Herren Gebethner & Wolff. Genannte Herren werden permanent mit entsprechender Cassa versehen sein, um Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einlösen zu können.

Die Saldi werde ich zu jeder Leipziger Ostermesse rein, ohne Ueberträge regeln.

Ich richte an Sie die ergebene Bitte, mich mit Ihrem Vertrauen beehren und mir Conto gütigst eröffnen zu wollen, indem ich Sie versichere, daß mein eifrigstes Bestreben sein wird, das in mich gesetzte Vertrauen stets zu rechtfertigen.

Indem ich noch auf die untenstehenden Zeugnisse meiner Herren Prinzipale hinweise, verbleibe ich

Mit Hochachtung

Caesar Felix Piotrowski.

Zeugnisse.

Herr Felix Piotrowski arbeitete in meiner Buchhandlung als Volontär seit dem 1. Januar 1876 bis zum 1. April 1877. Während dieser Zeit hat derselbe die ihm anvertrauten Arbeiten willig und zu meiner Zufriedenheit vollzogen. Bei seiner Ruhe und Lust zur Arbeit kann er die ihm noch nöthigen Kenntnisse sich aneignen und mit der Zeit ein tüchtiger Buchhändler werden.

Meine Wünsche und mein Wohlwollen mögen ihn überall begleiten.

Posen, den 4. April 1877.

Johann Konstanty Żupański.

Herr Caesar Felix Piotrowski aus Posen hat vom 1. April 1877 bis ebendahin 1879 in unserer Buchhandlung als Volontär gearbeitet und können wir ihm das Zeugniß eines fleißigen und äußerst gewissenhaften jungen Mannes ausstellen, ebenso, daß er durch seine Bescheidenheit und sittliche moralische Führung unser volles Vertrauen sich erworben hat.

Zu seiner weiteren Ausbildung will er sich eine andere Stelle suchen und verläßt deshalb unser Geschäft; unsere besten Wünsche für seine fernere Laufbahn begleiten ihn.

Breslau, 1. April 1879.

G. P. Aderholz,
Buchhandlung.

Herr Caesar Felix Piotrowski aus Posen ist vom 15. November 1879 mit kurzer Unterbrechung bis August 1881 in den verschiedenen Zweigen meines Geschäftes thätig gewesen. Ich habe in Herrn Piotrowski einen sehr strebsamen, soliden jungen Mann kennen gelernt, der alle Arbeiten, die ihm hier übertragen wurden, zu meiner Zufriedenheit erledigte.

Leipzig, den 16. August 1881.

F. A. Brockhaus.

[43563.] Vom 1. October c. an geben wir Berlin als Commissionsplatz auf und verkehren nur noch über Leipzig.

Breslau. **Schletter'**sche Buchhandlg.
(E. Franck).

Verkaufsanträge.

[43564.] Ein kleiner gediegener theologischer Verlag ist für 8000 Mk. zu verkaufen.

Berlin. **Elwin Staude.**

[43565.] Eine alte, gut eingeführte Buchhandlung in einer der größeren und angenehmeren Städte ist Umstände halber sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Reflectenten werden ersucht, sub M. B. 14100. ihre Anfragen an Rud. Mosse in Leipzig zu richten. Umsatz ca. 30,000 Mk.; Kaufpreis 18,000 Mk.

[43566.] Leihbibliothek, ca. 5000 Bände, ist zu verkaufen.

Offerten erbeten unter H. c. 04971. an Haasenstein & Vogler in Hamburg.

[43567.] Familienverhältnisse halber ist ein altes Sortimentsgeschäft in der größten Stadt der französischen Schweiz gegen Baarzahlung sofort zu verkaufen. Reflectenten belieben sich unter Nachweis ihrer Mittel an Hrn. A. Prechter (Wildt'sche Buchh.) in Stuttgart zu wenden.

Kaufgesuche.

[43568.] Für einen mir persönlich bekannten, bemittelten u. bewährten jungen Buchhändler bin ich beauftragt den Ankauf eines soliden Sortimentsgeschäfts in einer grösseren oder Universitätsstadt Mittel- od. Süddeutschlands mit einem Umsatze von 40—50,000 Mk. zu vermitteln.

Gef. Offerten erbitte unter B. R.

Leipzig, 22. September 1882.

L. A. Kittler.

Fertige Bücher u. s. w.

[43569.] Bei Beginn des neuen Semesters bitten vorkommenden Falles zu empfehlen:

Einleitung
in die
analytische Geometrie.
Von
K. Hattendorff.
Zweite Auflage. Mit 66 Holzschnitten.
Preis: 4 ℳ ord., 3 ℳ netto, 2 ℳ 70 ₰ baar.

Einleitung
in die
Lehre von den Determinanten.
Von
K. Hattendorff.
Preis: 1 ℳ 20 ₰ ord., 90 ₰ netto, 80 ₰ baar.

Hannover, im September 1882.

Schmorl & von Seefeld.